



## Noch emotionaler

**Seat hat den Leon optisch und technisch überarbeitet und den Einstiegspreis gesenkt. Unter anderen neu in der Motorenpalette: ein 170-PS-Common-Rail-Diesel.**

**A**uto emocio: Ein expressives Golf-Derivat war der coupéhafte Seat Leon schon immer, durch ein paar weitgehend dezente Änderungen am Design wirkt der geliftete Spanier jetzt jedoch noch athletischer, bissiger und emotionaler als bisher.

So spendierte die VW-Tochter ihrem Schützling neben einem neuen Kühlergrill mit schlankerem Chromeinfassung und kleinerem Seat-Logo größere Scheinwerfer sowie einen geradlinigeren Stoßfänger mit nunmehr trapezförmigem unteren Kühlluft einlass. Ebenfalls neu präsentieren sich die Außenspiegel und Felgen. Im neuen Look erstrahlen ferner die Rückleuchten, der hintere Stoßfänger und die Heckklappe mit größerer Scheibe. Sie verbessert die Sicht nach hinten spürbar.

Deutlich offensichtlicher als außen fallen die vorgenommenen Modifikationen im Innenraum aus. Die Materialien wurden aufgewertet, das Multifunktionslenkrad und die Mittelkonsole samt der Bedieneinheiten für die Klima- und die Audioanlage vollkommen neu gestaltet. Optional bestellbar ist nun ein vollintegriertes Navi-Audiosystem mit großem Touchscreen-Farbdisplay und Bluetooth-Schnittstelle zum Schnäppchenpreis von 714 Euro. Es ist mit dem RNS 310 im Golf identisch.

Ein neues, nunmehr weiß beleuchtetes Kombiinstrument, ein USB-/iPod-Anschluss in der Mittelkonsole und neue Sitzbezüge runden die Innenraum-Kosmetik ab.

Ebenfalls eine Blutauffrischung fand unter der Motorhaube statt. So erstarkte der

der neue, kultiviert zu Werke gehende Power-Diesel Temperament und günstigen Verbrauch (5,5 Liter) par excellence. Auch bei ihm besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Handschalter und DSG, beide mit sechs Gängen. Bei allen anderen Leon-Dieselvearianten kommen hingegen – zumindest vorerst – weiterhin die alten, deutlich raueren und lauterem Pumpe-Düse-Motoren zum Einsatz.

Hand angelegt haben die Seat-Ingenieure bei allen Modellen am Fahrwerk. Neu abgestimmt bietet es jetzt spürbar mehr Federungskomfort, ohne dass dabei Abstriche bei der Leon-typischen Agilität zu verzeichnen sind.

Neu in der Aufpreisliste finden sich u. a. Bi-Xenoncheinwerfer mit Tagfahr- und dynamischem Kurvenlicht (798 Euro) sowie auf den Frontbereich „ausgeweitete“ akustische und optische Einparkhilfen (ab 462 Euro). Neu im Serientrimm: ein praktischer Berganfahrassistent.

Auf diesen muss lediglich die Grundversion Leon – ausschließlich mit 85 PS starkem 1,4-Liter-Basisbenziner erhältlich – verzichten, die im Preis auf 12.597 Euro gesenkt wurde. Ebenfalls in den Genuss eines Preisvorteils kommen die darüber rangierenden Ausstattungsversionen Reference, Style und Sport.

MMD



Hochwertige Materialien, neues Multifunktionslenkrad sowie eine modifizierte Mittelkonsole und Kombiinstrument im Innenraum

mit Sechsgangschaltgetriebe oder Sechsgang-DSG erhältliche 2.0 TSI im Leon FR bei reduziertem Verbrauch von 200 auf 211 PS.

Neu bzw. stark überarbeitet ist zudem der 160 PS starke 1.8 TSI, der mit einer besonders harmonischen Leistungsentfaltung und beispielhafter Drehfreude glänzt. Ihn gibt es für 1.429 Euro Aufpreis mit butterweich und blitzschnell agierendem Siebengang-Direktschaltgetriebe (DSG).

Star unter den neuen Motoren ist jedoch sicherlich der neue 170-PS-TDI mit Common-Rail-Einspritzung und elektronischem Sperrdifferenzial XDS. Leider nur als noch betont sportlicher herausgeputzter „FR“ erhältlich, vereint

### Seat Leon

Modell	1.8 TSI	2.0 TSI	2.0 TDI
Motor/Hubraum (cm³)	R4/1.798	R4/1.984	R4/1.968
Leistung (kW/PS/min)	118/160/4.500	155/211/5.300	125/170/4.200
Drehmoment (Nm/min)	250/1.500	280/1.700	350/1.750
0-100 km/h (s)	7,9	7,1	8,2
Spitze (km/h)	213	233	214
Normverbr. (l/100 km)	7,0 S	7,6 S	5,5 D
CO <sub>2</sub> -Ausstoß (g/km)	163	180	145
Preis (netto/Euro)	ab 17.891	ab 21.588	ab 22.428

### Altea und Altea XL Kombi

Analog zum Leon wurden auch der Altea und der Altea XL Kombi (nur die Front) außen und innen überarbeitet. Für beide gibt es zudem ebenfalls ab sofort den neuen 170-PS-TDI mit Common-Rail-Einspritzung sowie den neuen 1.8 TSI mit 160 PS nebst Siebengang-DSG. Gleichzeitig wurden beide dank neu konfigurierter Grundversion deutlich günstiger. So starten die Preise jetzt bei 12.849 statt 14.025 Euro bzw. bei 13.437 statt 14.866 Euro. Auch in den höheren Ausstattungsversionen sanken die Preise um bis zu 1.597 Euro.



Auch als einer der größten Versicherer Deutschlands freut man sich riesig, wenn man für seine Arbeit belohnt wird. Unser Dank gebührt daher allen Lesern der Autoflotte. Mitarbeiter wie Karl-H. Thiele werden Ihnen auch in Zukunft individuelle Lösungen und Konzepte bieten, die Ihren Fuhrpark nicht nur heute, sondern auch morgen perfekt absichern.

**HDI**  
**GERLING**

Wir denken weiter.

[www.hdi-gerling.de](http://www.hdi-gerling.de)

Karl-H. Thiele, Spezialist  
im Bereich Flottenmanagement  
bei HDI-Gerling.

„Ein ausgezeichnetes Ergebnis besteht für mich in der großen Anzahl zufriedener Kunden. Vielen Dank für die Wahl zum besten Flottenversicherer.“

